FVRZ: Breitensport-Gala mit viel Spektakel und Glanz

Von Robert Blaser

Rund 900 Gäste genossen an der Gala des Fussballverbandes der Region Zürich (FVRZ) im Kongresshaus einen glanzvollen Abschlussabend.

Fussball Der traditionelle Anlass im Zürcher Kongresshaus gehört den vielen fussballinfizierten Menschen, die in ihrer Freizeit - so gut wie ohne Ehre - dennoch ehrenamtlich tätig sind. Anwesend waren, nebst illustren Gästen aus Sport, Politik, Wirtschaft und befreundeten Verbänden - rund 130 Vereine des FVRZ bzw. deren Vertreter.

Verschiedene Ehrungen
Vorgenommen wurden diverse Ehrungen («Vorbildlicher Verein», «Schiedsrichter des Jahres», «Vereins-Fairplay» und «Ehrenamtlicher des Jahres»). Im Unterhaltungsbereich boten das «Duo Fullhouse» und Komiker Rolf Schmid lustige Einlagen. Moderiert wurde der Event von der charmanten Daniela Milanese.
Die vorbildlichen Vereine aus unserer Region sind: FC Kempttal, FC Neftenbach, FC Seuzach, SC Veltheim und FC Wiesendangen. Nominiert für den «Ehrenamtlicher des Jahres 2015» war auch Chrigel Hirt vom FC Wiesendangen. Gekürt wurde aber Peter Lindinger vom FC Thalwil. Trotzdem freute sich der Wiesendanger über den gelungenen Anlass. Er erhielt ein spezielles Verdienst-Zertifikat des FVRZ. FVRZ-Präsident Sandro Stroppa, Geschäftsführer Patrick Meier und diverse Helfer hatten wieder einen tollen Abend mit viel Action und einem feinen Essen organisiert.

Theresia Weber-Gachnang (Kantonsrats-Präsidentin) gratuliert Chrigel Hirt.

Martin Keller mit Gattin Karin.

Die Delegation vom SC Veltheim beim Apéro.

Andy Rohner, FC Seuzach

Die Delegation vom FC Oberwinterthur zeigt gute Laune.

Walter Staufer mit Ehefrau Uschi.

Schiri-Boss Luigi Ponte mit Partnerin Barbara Lacchini

Chrigel Hirt mit Marika.

RÖBI'S SPORTSPLITTER

Saisoneröffnung
Ski Am kommenden Samstag, 19. Dezember findet beim Skilift Steg die Saisoneröffnung mit Fondueplausch und der Einweihung des neuen Pisten Bully (19 Uhr) statt. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Saisoneröffnung in Steg. z.V.g.

Niederlage
Squash In der Damen-NLA verlor Winterthur 1 auswärts gegen das Team Swissair mit 1:2. Für Winterthur standen Stephanie Müller, Caroline Bachem und Moni Bettoni im Einsatz. Siegreich war nur Caroline Bachem. Aktuell belegt Winterthur 1 den vierten Tabellenplatz.

Kampf zwischen Stephanie Müller und Marija Shpakova. Stefan Kleiser

Silber für RZO U17
Wasserball Die Wasserball-Regionalauswahl Zürich (U17) realisierte am traditionellen Interregionenturnier Silber. Aus Winterthur waren aufgeboten: Severin Frei, Aneyrin del Castilli, Carlo Grandis, Levi Gabriele, Julius Filleböck und der erst 13-jährige Jeremy Frei.

Erfolgreiches RZO-Team. z.V.g.

31. Piccoloturnier

Piccolos im Einsatz. z.V.g.

Eishockey Am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. Dezember findet das traditionelle 31. Internationale Piccoloturnier in der Eishalle Deutweg statt. Gekämpft wird um den Römerclub-Pokal. Jürg Wuffli, EHCW-Nachwuchschef: «Die begeisternden Auftritte der Piccolos auf dem Eis und der Enthusiasmus der Eltern, gar ganzer Fan-Gruppen auf der Tribüne, zeigen uns Organisatoren jedes Mal, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Natürlich werden unsere Piccolos mit den Jahrgängen 2005 und 2006 mit aller Kraft versuchen, den begehrten Römerclub-Pokal wieder einmal in die Eulachstadt zurückzuholen.» Für Unterhaltung neben dem Eis ist ebenfalls gesorgt. Den Ausklang des ersten Turniertages bestreitet die Live-Band «Alpenräper» in der MZA Teuchweiher, wo alle Teams und Begleitpersonen einquartiert sind. Das Turnier beginnt am Dienstag ab 10.30 Uhr, bzw. am Mittwoch ab 8.30 Uhr. Der EHCW freut sich auf viele Fans. *rb*

Ihre letzte Saison wollen Jiricek/Waldispühl krönen

Von Robert Blaser

Nach der verkorksten Radball-Saison möchten Peter Jiricek und Marcel Waldispühl in ihrer Abschluss-Saison nochmals angreifen. Das Duo wird mit seinen Möglichkeiten die Vorbereitung auf den neuen Saisonstart optimieren.

Radball Vorzeitiges Saisonende für die Radball-Cracks Peter Jiricek und Marcel Waldispühl vom Radballclub Winterthur: Der dreifache Weltmeister Peter Jiricek verpasste zum ersten Mal in der Geschichte des Radball-Weltcups das Finalturnier und war bei der 14. Austragung - zusammen mit seinem Torhüter Marcel Waldispühl - nur Zuschauer.

Neu angreifen
«Natürlich hatten wir keine gute Saison», sagt Peter Jiricek. Aber wir wollen nochmals angreifen und eine tolle Bilanz hinlegen.» Genau gleich sieht es sein Torwart-Partner Marcel Waldispühl. Peter Jiricek: «Gerne würden wir im nächsten Jahr beim Weltcupfinale den WM-Teams ein Bein stellen», bemerkt Jiricek schmunzelnd. Das Finale wird in Winterthur ausgetragen und vom örtlichen Radballclub organisiert.

Marcel Waldispühl und Peter Jiricek vom Radballclub Winterthur möchten ihre letzte Saison mit guten Resultaten abschliessen. rb

Nach Karriereabschluss haben dann die beiden mehr Zeit für Familie und Beruf. Marcel Waldispühl ist Landschafts-Gärtner in leitender Position. «Sicherlich werde ich in Zukunft Radball weiterhin als Plauschsport betreiben.» Marcel Waldispühl kann sich durchaus vorstellen, Radball-Schiedsrichter zu werden oder Trainer im Jugendsport zu sein. «Im Moment ist alles noch offen. Familie und Geschäft stehen jetzt klar im Vordergrund.»
Peter Jiricek darf auf eine grossartige Karriere zurückblicken. Durch seinen Vater kam Jiricek bereits früh zum Radball. Er übernahm die Position des Feldspielers.

Grossartige Karriere
Schon mit 21 Jahren wurde das Radball-Talent 1999 erstmals Weltmeister. Weitere WM-Titel folgten 2002 und 2009. Diverse SM-Titel, Cup-Erfolge und weitere Top-Ränge rundeten die erfolgreiche Karriere von Peter Jiricek ab. Zusammen mit seinem Vater Petr führt der Sohn seit 2004 erfolgreich das eigene Fahrradgeschäft «Star Bicycle», das sich auf Räder im Hallenradsportbereich spezialisiert hat.

Die nächsten Sport-Events

Handball: Samstag, 19. Dezember 2015, 19.15 Uhr, NLB: SG Yellow/Pfadi - TV Möhlin, Eulachhalle 2 B

Handball: Samstag, 19. Dezember 2015, 17 Uhr, NLA Damen: Yellow Winterthur - LK Zug, Eulachhalle 2 B

Eishockey: Dienstag, 22. Dezember 2015, 20 Uhr, NLB: EHC Winterthur - Hockey Thurgau, Eishalle Deutweg

Unihockey: Mittwoch, 19. Dezember 2015, 19 Uhr, NLA: HC Rychenberg Winterthur - Waldkirch St. Gallen, Oberseen

Unihockey: Sonntag, 20. Dezember 2015, 18 Uhr, NLA Damen: Red Ants Winterthur - Piranha Chur, Oberseen